

100 Prozent Glasfaser für Dormagen: Gigabit Ausbau in Hackenbroich und Delhoven

- evd und NetCologne starten neue Glasfaser-Offensive für Dormagen
- Lückenschluss in Hackenbroich und Delhoven geplant
- Vorvermarktung beginnt Ende Januar

Köln, 17. Dezember 2020. Das Dormagener Glasfasernetz soll weiter wachsen: Mit Hackenbroich und Delhoven planen die regionalen Partner evd und NetCologne erstmals für Privatkunden einen 100-prozentigen Glasfaserausbau bis in die Gebäude. Rund 5.500 Haushalte können davon profitieren. Die einzige Voraussetzung: 40 Prozent der Haushalte müssen sich vorab für einen Glasfaserdirektanschluss entscheiden.

„Dieses Jahr hat gezeigt, wie wichtig eine leistungsstarke digitale Infrastruktur für unsere Stadt ist“, sagt Bürgermeister **Erik Lierenfeld**. „Viele Dormagener mussten ihren Arbeitsplatz ins Homeoffice verlagern und auch die Schüler wurden per Homeschooling unterrichtet. Ein zuverlässiges und stabiles Netz ist dafür die Grundvoraussetzung und deshalb freue ich mich, dass die beiden regionalen Unternehmen evd und NetCologne ihr bisheriges Glasfasernetz in Dormagen weiter ausbauen wollen.“

Gigabit-Ausbau

Mit dem Ausbau von Hackenbroich und Delhoven geht die Kooperation von evd und NetCologne in die nächste Runde: „Wir möchten mit unserer Glasfaser-Offensive genau in den Stadtteilen starten, die wir bislang noch nicht an unser eigenes Netz anbinden konnten“, sagt evd Geschäftsführer **Klemens Diekmann**. Die Besonderheit: Die Partner planen hier ein FttH-Netz (Fibre to the Home), bei der die Glasfaserleitungen direkt bis in die einzelnen Gebäude verlegt werden. Dadurch sind dort zukünftig Gigabit-Geschwindigkeiten verfügbar.

Vorvermarktung ab Januar

Die Voraussetzung für den 100-prozentigen Glasfaseranschluss ist die Zustimmung der Gebäudeeigentümer. Deshalb starten NetCologne und evd im Januar mit der Vorvermarktung. Im ersten Ausbauschnitt können rund 5.500 Haushalte von den schnellen Leitungen profitieren. Der Ausbau wird realisiert, wenn 40 Prozent der Haushalte innerhalb eines Stadtteils einen entsprechenden Vertrag bei NetCologne abschließen. Für den Ausbau der beiden Stadtteile nehmen die Partner rund 15 Mio. Euro in die Hand. Nach erfolgreicher Ausbauentscheidung wird der Bau dieses Glasfasernetzes knapp zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Kostenfreier Hausanschluss bis 30. April

Innerhalb des Vorvermarktungszeitraums bis 30.04.2021 erhalten sowohl Neu- als auch Bestandskunden den Glasfaseranschluss in Kombination mit einem Vertragsabschluss über 250, 500 oder 1000 Mbit/s kostenfrei und sparen damit rund 1.500 Euro Baukosten. Als spezielle Aktion ist darüber hinaus der Internettarif 500 Mbit/s dauerhaft für 39,95 Euro erhältlich – auch über die Vertragslaufzeit von 24 Monaten hinaus. Damit sparen Kunden zusätzlich mehr als 400 Euro.

Informationen für Eigentümer

Interessierte Anwohner aus Hackenbroich und Delhoven können sich ab sofort beim NetCologne Kundenservice unter der Durchwahl: 0221-2222 800 zu den Möglichkeiten eines Hausanschlusses und den verfügbaren Tarifen beraten lassen. Alternativ sind die wichtigsten Details zum geplante Ausbau über die jeweiligen Internetseiten erhältlich: www.netcologne.de/hackenbroich und www.netcologne.de/delhoven. Nach dem Corona bedingten Lockdown planen NetCologne und evd im Januar weitere Informationsangebote für Anwohner.

Aktuelle Versorgung in Dormagen

evd und NetCologne haben derzeit 75 Prozent des Stadtgebiets mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s erschlossen. Im Zuge der Kooperation wurden rund 50 Kilometer Glasfaserleitungen in elf Stadtteilen bis zu den grauen Kabelverzweigern am Straßenrand verlegt. Von dort aus werden die Daten aktuell auf die bereits bestehenden Kupferkabel bis in die einzelnen Gebäude übertragen. Zu den bislang ausgebauten Stadtteilen gehören: Dormagen-Mitte, Horrem, Rheinfeld, Zons, Gohr, Straberg, Nievenheim, Ückerrath, St. Peter und Stürzelberg. Mit der geplanten Glasfaser-Offensive bestehen die Hausanschlüsse zukünftig zu 100 Prozent aus Glasfaser.

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit knapp 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet-, Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 5528 | vgummich@netcologne.de

Über evd:

Die evd energieversorgung dormagen gmbh ist der starke Energiepartner vor Ort und stellt bereits seit Jahrzehnten zuverlässig die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme für 65.000 Einwohner sicher. Mit einem fachkundigen und persönlichen Service sowie individuellen Tarifen macht die evd Komfort und Lebensqualität in Dormagen für Jedermann möglich. Das Unternehmen investiert in die Zukunft, indem es heute schon auf nachhaltige Energiegewinnung setzt und klimaschonende Konzepte vorantreibt. Dazu garantiert die evd den Erhalt und den Ausbau der hochwertigen Versorgungsstrukturen für den Standort Dormagen.

Pressekontakt evd:

Carina Backhaus | Tel. 02133 971-20 | carina.backhaus@evd-dormagen.de